

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Für die bestimmungsgemäße Verwendung gelten die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen (z. B. das Gesetz über technische Arbeitsmittel – Gerätesicherheitsgesetz). Wir berücksichtigen bei den von uns in den Verkehr gebrachten Hochfrequenz-Elektrowerkzeugen die Vorschriften des dem Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel.

Der Hochfrequenz-Winkelschleifer ist konstruiert zum Schleifen und Trennen von Metall und Stein.

Nur kunststoffgebundene und faserverarmte Schrupp- und Trennscheiben nach EN 68 z.B. DIN 69 143, DIN 69 144 und DIN 69 161 mit einer Zulassung für 80 m/sec. (roter Diagonalstreifen) oder Diamantscheiben verwenden.

Beim Schleifen, Trennen und Bürsten stets Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Gehörschutz tragen.

Ein Zusatzhandgriff bietet sichere Handhabung und gezielten Arbeitsfortschritt. Er ist beidseitig verwendbar. Der Winkelschleifer ist so zu halten, daß der Funkenflug keinen Schaden anrichtet, also nicht auf Personen oder brennbare Gegenstände richten.

Nur zugelassene Maschinen-Werkzeuge verwenden!

4. Reinigung und Pflege

- Zuerst Netzstecker ziehen!
- Anschlußleitung regelmäßig auf Beschädigungen kontrollieren.
- Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen, damit Kühlluftöffnungen frei und sauber sind.
- Getriebefett muß nach jeweils 300 Betriebsstunden erneuert werden. **Nach 6 Monaten (3 Monaten bei Zweischichtbetrieb)** ist der Winkelschleifer gründlich zu reinigen und zu warten.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Überlastung oder normale Abnutzung entstanden sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen. Für Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, übernehmen wir die Gewährleistung.

Bitte wenden Sie sich an unsere Kundendienstabteilung (Zentralreparatur), FEIN-Vertragswerkstätten oder Vertretungen.

5. Wartung und Reparatur

Bitte beachten Sie, daß Elektrowerkzeuge grundsätzlich nur durch Elektrofachkräfte repariert, gewartet und geprüft werden dürfen, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Gefährdungen für den Benutzer entstehen können (VBG 4). Wiederholungsprüfungen sind nach DIN VDE 0702-1 durchzuführen. Nach Reparaturen sind die Vorschriften nach DIN VDE 0701 Teil 1 und Teil 260 zu beachten. (Information zur Instandsetzung 5019/137 vom 09.01.1996 beachten).

Nur Original FEIN-Ersatzteile verwenden.

Bitte geben Sie bei Bestellungen unsere Bestellnummer an.

Wir empfehlen unsere Kundendienstabteilung (Zentralreparatur), FEIN-Vertragswerkstätten und -Vertretungen, in denen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten schnell und sachkundig durchgeführt werden. Adressen am Ende dieser Bedienungsanleitung und in den beliegenden Sicherheitshinweisen.

CE – Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 50 144, EN 55 014, EN 61000-3-2/-3-3 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 73/23/EWG, 98/37/EG, 89/336/EWG.

CE 94

Bender

Peltz

C. & E. FEIN GmbH & Co.KG, • Postfach 10 14 44 • 70013 Stuttgart

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Elektrowerkzeuges verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit und die Gewährleistung erlischt.

Der A-bewertete Schalldruckpegel des Gerätes beträgt typischerweise 78 dB (A).

Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann 85 dB (A) überschreiten.

Gehörschutz tragen!

Die bewertete Beschleunigung beträgt typischerweise 4,5 m/s².

Nur für die Reparaturwerkstatt bestimmt!

Für Reparaturen liefern wir Sonderwerkzeuge:

Das Auflagerohr 6 41 01 002 00 4 und die Abziehplatte 6 41 02 060 00 0 zum Abpressen des Kegelrades (470).

5.1 Wartung und Schmierung

Der Winkelschleifer erfordert eine sachgemäße Pflege. Vor Beginn aller Wartungsarbeiten ist der Stecker aus der Steckdose zu ziehen!

Um Unfälle zu vermeiden, muß das Kabel regelmäßig kontrolliert werden.

Nach Einbau des neuen Kabels ist der richtige Anschluß der stromführenden Leiter sowie des Schutzleiters zu prüfen und die Drehrichtung zu kontrollieren.

Nach 300 Betriebsstunden Getriebefett erneuern. Nur das vorgesehene Spezialfett nach Tabelle verwenden.

Nach 6 Monaten (3 Monaten bei Zweischichtbetrieb) soll der Schleifer zerlegt und gründlich gereinigt werden.

Die Kugellager werden in sauberem Lösungsmittel ausgewaschen und nach Tabelle mit neuem Fett gefüllt. Der Raum zwischen Innen- und Außenring der Kugellager darf nur zu 1/3 mit Fett gefüllt werden, damit die Lager nicht heißlaufen.

Bei jedem Ausbau des Läufers (260) den Raum zwischen Isoliering und Rillenkugellager (600) mit neuem Fett 0 40 101 0100 4 füllen (Staubschutz des Lagers).

Alte Fettreste am Rillenkugellager (600) und am Motorgehäuse entfernen.

Größere Fettmenge werden in Dosen geliefert.